

Beschlussbuch

**Kreiskongress
der Jungen Liberalen Chemnitz**

28.09.2019

01: Erhalt des Omnibusbahnhofes Chemnitz

Die Jungen Liberalen Chemnitz fordern den Erhalt des Omnibusbahnhofes Chemnitz.

02: Mehrwertsteuersenkung für alle gastronomischen Leistungen

Die Jungen Liberalen Chemnitz fordern die Mehrwertsteuersenkung für alle gastronomischen Leistungen.

03: Förderung zum Schutz von Bienen

Die Jungen Liberalen Chemnitz fordern, dass sich die Julia Sachsen, FDP Sachsen und deren Bundesorganisationen für den Erhalt der Bienen einsetzen und die Maßnahmen zum Erhalt der Bienen und anderer Insekten fördern. Hierzu sollten die Umwelt- bzw. Landwirtschaftsministerien ein festes Budget vorsehen und daraus Forschung auf diesem Gebiet und Sofortmaßnahmen finanzieren.

04: Förderung der Videospiegelindustrie

An staatlichen Hochschulen und Universitäten sollen Studiengänge geschaffen werden, welche „Game Design“ lehren und den Studenten ohne zusätzliche Kosten (außer die üblichen Semesterbeiträge) zu erzeugen. Zudem sollen weiterführende Master für Studenten aus bereits vorhandenen Bachelor-Studiengängen geschaffen werden, sowie Weiterbildungsangebote für Berufstätige etabliert werden. Gleichzeitig sollen die Dozenten als vollwertige Professoren angestellt werden. Diese sollen zur Weiterentwicklung des Mediums forschend tätig sein. Die bisherigen Förderkonzepte der Bundesregierung über einen festen Betrag pro Projekt lehnen wir ab. Stattdessen soll folgendes System installiert werden: Jedes in Deutschland entwickelnde Unternehmen kann ein zu förderndes Projekt bei der zuständigen Kommission einreichen. Die Kommission ist paritätisch besetzt aus Mitgliedern des zuständigen Ministeriums, Vertretern der „Games“-Industrie (Gaming-Verband oder ähnlich) und Vertretern der Spielepresse. Diese bewerten das Spiel auf die kulturelle Relevanz (Kulturcheck), Ablehnung nur bei verfassungsfeindlichen Darstellungen. Zusätzlich kann mit dem Bestanden Test bei den Förderbanken der Länder und des Bundes ein zinsgünstiges Darlehen (2 % weniger als der übliche Zins) beantragt werden.

05: Transparenz schafft Vertrauen – politische Arbeit reformieren

Die Jungen Liberalen Chemnitz setzen sich dafür ein, dass Ausschüsse des Sächsischen Landtages nur auf Beschluss des Landtages nicht öffentlich tagen sollen dürfen. Redeprotokolle der öffentlichen Ausschusssitzungen sowie Videoübertragungen sollen veröffentlicht werden.

Die Jungen Liberalen Chemnitz fordern die Reformierung der politischen Transparenz des Landtages durch die Verbesserung der Social-Media-Arbeit sowie unabhängiger Referenten für Schulen und Bildungseinrichtungen.

06: Demokratie kennt keine Sperrfristen

Die Jungen Liberalen Chemnitz setzen sich für ein Recht auf politische Information ein. In den staatlichen Bildungseinrichtungen soll es auch im Wahlkampf keine Sperrfristen für Vertreter politischer Parteien geben. Es soll eine Einladungspflicht für alle Parteien mit realistischen Einzugschancen in die Parlamente geben, mit Ausnahme der vom Verfassungsschutz als extremistisch benannten Parteien und Organisationen. Bei Absage einiger Teilnehmer soll die Möglichkeit bestehen diese Veranstaltungen trotzdem durchzuführen. Die Teilnahme sollte für alle Schüler mit GRW als Unterrichtsfach ermöglicht werden.

07: Positionierung der Julis Chemnitz zu Fridays for Future

Die Jungen Liberalen Chemnitz begrüßen jugendliches Engagement für politische Themen. Der Fridays for Future Bewegung stehen wir kritisch gegenüber. Wir lehnen die Tolerierung/Genehmigung von Schulabwesenheit ab. Der Staat und die Schulen als staatliche Einrichtungen sollten sich an die eigenen Gesetze, in diesem Fall die Schulpflicht, halten und diese durchsetzen. Daher fordern wir die Sanktionierung von unentschuldigtem Fehlen, sowie das Unterlassen von Freistellungen ohne triftigen Grund.

Wir stehen der Vermischung von politischen und klimabetreffenden Gedankengut kritisch gegenüber. Das Engagement für Umweltschutz begrüßen wir. Allerdings halten wir die Forderungen von FFF für nicht zielführend, ineffizient und sozial ungerecht. Die auf Deutschland beschränkten Forderungen sind dem Weltklima nicht in großem Maße nützlich, verschwenden Geld für wenig Nutzen und nehmen tausenden Beschäftigten, u.a. in der Lausitz die Arbeitsplätze.

Wir stehen für Umweltschutz - allerdings wollen wir mit dem Geld auch etwas bewirken. Maximalen Umweltschutz wollen wir mithilfe von Entwicklungshilfe, der Ausweitung des europäischen Zertifikatehandels sowie Aufforstung hier in Deutschland erreichen.

08: Haltung der Julis Chemnitz zur FDP Sachsen

Die Jungen Liberaler Chemnitz erlauben den Mitgliedern des Kreisvorstandes auf Basis der Beschlusslage der Jungen Liberalen Chemnitz, Junge Liberale Aktion Sachsen und Junge Liberale die Forderungen bzw. die Maßnahmen der FDP Sachsen zu hinterfragen und nach dessen Ermessen öffentlich zu kommentieren. Bei der Kritik sollte stets das Wohl der FDP Sachsen im Vordergrund stehen.